PFARRBLATT

der St. Pauler Stiftspfarren

St. Paul I St. Georgen I St. Martin I Pustritz I Haus St. Benedikt

FASTENZEIT

OSTERN

Augabe 1 I April 2019

zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG

Rückblick und Aktuelles aus unseren Pfarren

Seiten 5 - 21

Aus Konvent und Kloster

Seiten 3-4

Schulpastoral

Seite 23

Fürchtet euch nicht!
Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.
Er ist nicht hier!

Bild: Reichenauer Sakramentar I 10. Jahrhundert I Foto: Stift St. Paul

Liebe Pfarrgemeinden!

Christus vivit

Liebe Angehörige unserer Pfarren, liebe Leserinnen und Leser unserer aktuellen Ausgabe des Pfarrblattes!

Christus lebt! *Christus vivit!* - Mit diesem Jubelruf der Osterzeit übertitelt Papst Franziskus sein Schreiben an die Jugend - anlässlich der Jugendsynode -, die vergangenen Herbst in Rom stattgefunden hat. Und er fährt fort: Er (Christus) ist unsere Hoffnung, und er ist die schönste Jugend dieser Welt. Alles, was er berührt, verjüngt sich, wird neu, füllt sich mit Leben. Die ersten Worte, die ich also an jeden einzelnen von euch jungen Christen richten möchte, lauten: Er lebt und er will, dass du lebendig bist!

Ich denke, dass sich diese Worte nicht exklusiv an junge Menschen richten, sondern für uns alle geschrieben sind und uns erreichen wollen. Alles kirchliche Leben will uns eigentlich verjüngen, uns mit Leben erfüllen, weil wir mit Christus in Berührung kommen: in der Feier der Sakramente, im Gebet, in den zahlreichen Begegnungen mit den Menschen. Diese Ausgabe gibt davon reichlich Zeugnis.

Viele Menschen jedoch können nicht mehr glauben, dass Kirche ein Ort ist, an dem sie lebendig werden können. Sie haben sich abgewendet und möchten mit uns nichts mehr zu tun haben. Und ich kann sie teilweise auch verstehen; schließlich hat auch Kirche dazu beigetragen. Und doch lebt auch in ihnen eine Sehnsucht nach Lebendigkeit, ein vielleicht unbewusstes Verlangen, dass Christus zu ihnen kommt, sie verjüngt und neu macht. Lassen wir sie nicht allein und interessieren wir uns für sie und ihre Sehnsucht nach Leben. Der erste Schritt dazu ist, dass auch wir uns von der Osterfreude neu anstecken lassen, dass wir uns vom Auferstandenen neu mit Leben erfüllen lassen.

Das wünsche ich Ihnen von Herzen. Frohe und gesegnete Ostern!

Ihr P. Maximilian Krenn OSB□□□□□□□□□□□□

Schöpfungsverantwortung
Ökologie
Nachhaltigkeit

Auf dem Weg zur „Abtei im Paradies“

Der heilige Benedikt lehrt uns die Achtung vor allem Geschaffenen. Alles, was wach geworden ist, hat seinen Platz. In allem soll ja Gott verherrlicht werden, so lesen wir in unserer Ordensregel seit 1500 Jahren – auch im Kleinen. Ich sehe dies im Gefüge der Schöpfung, nicht nur global, sondern auch in unserem unmittelbaren Umfeld, konkret bei uns in St. Paul im baldigen Bio-Streuobstgarten am Stiftshügel. Die Bienen der Imkerei sorgen für die flächendeckende Bestäubung, die Schafe fressen das Fallobst und sorgen zugleich für Dung, der Specht bearbeitet alte, morsche Streuobstbäume, verschiedene Vogelarten sammeln zur Aufzucht ihrer Jungen Raupen und „Ungeziefer“.

Ich freue mich, wenn ich über den Hügel bei den jungen Obstbäumen vorbeigehe und die Kraft des Wachstums beobachte, oder wie an wenigen Tagen einmal der Grünspecht in seinen Wellenfluglinien an mir vorbeifliegt.

Bild: Im Frühling montierten wir 12 zusätzliche Nistkästen nach den individuellen Bedürfnissen unterschiedlichster Vogelarten – es wird darin schon kräftig gebaut – wir freuen uns auf den Nachwuchs!

Ich freue mich, wenn ich beim Pflanzen die Lebendigkeit des Bodens sehe. Wenn ich dies für mich in ruhigen Stunden genauer betrachte, dann fällt mir immer stärker auf: Wird hier ein Bereich vernachlässigt, leidet das Gesamtgefüge. Für mich zeigt eine gleichgültige Haltung gegenüber der Schöpfung auch ein tiefgreifendes Defizit im monastischen Leben auf. Wachsamkeit in der Natur spiegelt für mich auch eine gewisse Wachsamkeit gegenüber den „Eigenheiten“ eines jeden Mitbruders wieder – denn: jeder gehört zu diesem Gefüge.

Es ist schön, dass wir Mönche von St. Paul immer mehr ins Gespräch kommen zu den großen und wichtigen Themen der Schöpfungsverantwortung, Ökologie und der Nachhaltigkeit. Es freut mich persönlich, dass mich meine Mitbrüder in meiner Tatkraft unterstützen und wir so gemeinsam dem Titel „Abtei im Paradies“ wieder gerechter werden. Was wir hier im Kleinen beginnen – mit Bio-Imkerei und (nach der letzten Kontrolle noch in diesem Jahr) Bio-Streuobst und Bio-Destillerie – wollen wir auch künftig im Großen umsetzen.
„Gott legte in Eden einen Garten an...“ Vielfalt, Symbiose, Fülle. „Und Gott sah, dass es gut war.“ Auch wir bemühen uns gemeinsam dieses gottgegebene Geschenk wieder zu sehen und für die nächsten Klostergenerationen schon im Kleinen zu bereiten...

Bild: Am Stifts-(Lösch-)Teich wimmelt es neben den Honig- und Wildbienen von verschiedenen Insektenarten. Der unmittelbare Bereich um den Teich wir der Natur überlassen und bietet verschiedenen Tieren einen möglichst naturnahen Lebensraum in unmittelbarer Nähe des Streuobstgartens.
Neben den gut gepflegten Bereichen mit sorgfältigem Obstbaumschnitt gibt es auch Totholz für Specht, Hirschkäfer und Baumpilze sowie Brennnesseln für Schmetterlinge und Blumenwiesen für viele Insekten.

P. Nikolaus Reiter OSB

Ausstellung 2019

„SCHATZHAUS KÄRNTENS“

Auch dieses Jahr öffnet das Museum des Benediktinerstiftes St. Paul seine Türen wieder für Besucher! Vom 1. Mai bis zum 31. Oktober lädt der Konvent des Klosters herzlich dazu ein, mehr über die Abtei im Lavanttal zu erfahren. Ist doch das im Jahr 1091 gegründete Stift heute das einzige aktiv bestehende Benediktinerkloster Kärntens, in welchem die dort lebende Mönchsgemeinschaft versucht dem Grundauftrag ihres Ordensgründers St. Benedikt gerecht zu werden: Gott zu suchen und ihn durch ihr gemeinsames Gebet, ihre Arbeit und in der Begegnung mit ihren Mitmenschen zu verherrlichen.

Sonderausstellung: „Kaiser Maximilian I. Mit dem letzten Ritter in eine neue Zeit“

Kaiser Maximilian ist Mittelpunkt der neuen Sonderausstellung im Stift St. Paul. Dabei versammelt er eine illustre Gästeschar um sich, die von Karl dem Großen, Friedrich Barbarossa und Leonardo Da Vinci bis zu Erasmus von Rotterdam und Martin Luther reicht.
Die geschichtsträchtigen Räume des Museums verwandeln sich, ganz dem Ideal der Benediktiner verpflichtet, in Orte der Begegnung: einer Begegnung der ganz besonderen Art, bei der Groß und Klein auf Tuchfühlung mit den wichtigsten Persönlichkeiten der Vergangenheit gehen können. Brennpunkt ist die schillernde Gestalt Maximilian I., welcher der Sonderausstellung nicht nur seinen Namen gibt, sondern den Besucher auch durch seine Weltoffenheit, sein herausragendes Charisma und seine faszinierende Lebensgeschichte begeistern wird. Folgen Sie dem „letzten Ritter“ in eine neue Zeit, die mit ihren kulturellen, technischen und gesellschaftlichen Innovationen das Leben der Menschen bis heute prägt!

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. Oktober

Mittwoch – Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag, wenn Werktag
Führungen für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung

Kontakt:
Benediktinerstift St. Paul
Hauptstraße 1
9470 St. Paul

T: +43 4357 2019 DW 10 oder DW 40
E: ausstellung@stift-stpaul.at

Anzeige

vinumpaulinum
DOMÆNE STIFT ST. PAUL

Stiftspfarre St. Paul im Lavanttal

WIR SIND PFARRE!

Beim Familiengottesdienst am Sonntag, den 24. Februar 2019 in der Stiftskirche St. Paul, wurden die 18 Erstkommunionkinder des heurigen Jahres vorgestellt.

Die Erstkommunionsvorbereitung dankenswerter Weise Frau RL Gerda Kienzl, Claudia Streit, BEd und Pater Mag. Maximilian K

Unsere Minis auf großer Fahrt ins Stad Klagenfurt

Jannik und der Sonnendieb - ein Wintermär "Mutfaktor"

Die Ministranten der Stiftspfarren St. Paul, St. Georgen, St. Martin und Pustritz wurden von Jannik in ein wunderbares nordisches Wintermärchen entführt und verzaubert. *Jannik und der Sonnendieb* überzeugten mit originellen Wortspielen, traditionellen nordischen Kostümen und mit zauberhafter Musik und großartigem Bühnenbild.
Nicht nur die Ministranten aus den Stiftspfarren St. Paul - auch die Begleitpersonen P. Petrus, P. Marian, Barbara Pecoler und einige Eltern - waren vom Schauspiel begeistert. Diese poetische und humorvolle Geschichte sollte die Kinder zum Nachdenken anregen und sie animieren, ebenso wie Jannik ihren eigenen Weg im Leben zu finden. *Jannik und seine Verbündeten* war die ideale Einbegleitung in die Advents- und Weihnachtszeit.

Herzliches Vergelt's Gott!

Wir danken allen für die großartige soziale Unterstützung zum Wohle der Ärmsten!
Die Spenden der **Nikoloaktion 2019** von **€ 310,-** wurde der **PFAU Foundation** für Schulkinder in Simbabwe gewidmet. Wir bedanken uns bei euch allen für die freundliche Aufnahme der **Sternsinger** in euren Häusern. DANK des großartigen sozialen Engagements unserer Sternsinger und eurer Unterstützung konnte auch heuer wieder ein beachtliches Spendenergebnis erzielt werden. I Gesamt-Spendensumme der 4 Stiftspfarren: **€ 16.608,32** (davon St. Paul: € 7.164,87)

Wir danken für die **Kerzenopfer** zu M unsere Kirchen: **23.09**

Anzeige
Raiffeisen Meine Bank

Ein herzliches Vergelt`s Gott!

„Gemeinsam für eine Zukunft aus eigener Kraft“

Mit Ihrer Spende unterstützten Sie am Familienfasttag Frauen in der Region Arusha im Norden Tansanias. Um diesen Frauen und Mädchen zu helfen, lud der St. Pauler Pfarrgemeinderat zum Fastensuppenessen am Ascher-mittwoch und am 2. Fastensonntag ein. Ein „herzliches Danke“ an Küchenmeister P. Nikolaus mit seinem Team und an PGR Marianne Mohlhofer. Vor allem ein großes **DANKE allen Spendern! € 180,-** wurden in unserer Pfarre gesammelt.

(Weitere Texte zu den Veranstaltungen/ Aktivitäten/ Fotos findet man auch auf der Homepage der Stiftspfarre)

Kultur- und Pilgerreise

8 Tage waren 46 Pilger mit Pater Siegfried auf den Spuren des Hl. Paulus in Griechenland unterwegs, viele unter ihnen aus der Stiftspfarre St. Paul.

Anzeige

Bild: Paulusaltar. März 2019.

Für den Pfarrgemeinderat I Barbara Pecoler

GUT ODER GUT GEMEINT?

Artikel I Gedanken zur österlichen Bußzeit

In den Familien, in der Schule, in der Kirche wird mit guter Absicht vieles gesagt, getan und entschieden, was sich nachher, später, vielleicht nach Jahren als gar nicht gut bis höchst unheilvoll herausstellt.

Wer steht für diese Folgen ein? Wissen wir immer genau, was wir bei unseren Mitmenschen bewirken?

Zu Beginn des Gottesdienstes bekennen wir Gott und einander, dass „ich Gutes unterlassen und Böses getan habe“. Gutes zu unterlassen oder schlicht zu verfehlen - aus welchen Gründen immer - ist schon dem Hl. Paulus bekannt: „… ich tue nicht das Gute, das ich will, sondern das Böse, das ich nicht will“ (Röm 7,19).

Glücklich jene, die sich gegen manches Reden und Handeln, das vorgeblich gut ist (z.B. „um des lieben Friedens willen“), zur Wehr setzen können. - Und was ist mit den Anderen? Kann es für uns Christinnen und Christen immer reichen, bloß nach dem Befinden des Nächsten zu fragen und sich mit der Antwort „Gut“ begnügen zu lassen?

Emma Spöckelberger

Anzeige

Partner des Stiftes St. Paul im Lavanttal

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

07:45 EK Frühgottesdienst u. Segnung der Palmzweige,
10:00 STK / Pfarramt **Segnung der Palmzweige, Festgottesdienst**,
14:00 Uhr Kreuzwegandacht, Kalvarienberg
18:00 Feierliche Sonntagsvesper

18. April, Gründonnerstag

19:00 **Gründonnerstagsliturgie**, STK
20:00 Kalvarienbergsingen, MGV St. Georgen

19. April, Karfreitag

14:30 Kreuzwegandacht am Kalvarienberg
19:00 **Karfreitagsliturgie**, STK

20. April, Karsamstag

07:00 Feuersegnung im Stiftshof
15:00 Anbetungsstunde beim Hl. Grab, STK
19:30 **Osternachtsliturgie** mit Auferstehungsprozession, STK

21. April, Ostersonntag

08:00 Feierlicher Frühgottesdienst, STK
10:00 **Feierliches Osterhochamt, STK**
18:00 Feierliche Ostervesper STK

22. April, Ostermontag

09:00 u. 10:00 Gottesdienste am Josefberg

Segnung der Osterspeisen

am Karsamstag, 20. April 2019

08.30 Uhr Rabensteingreuth, vlg. Sternitz
08.50 Uhr Nussberg, Rueß Kreuz
09.10 Uhr Legerbuch, Kreuz vlg. Seppele
09.15 Uhr Benedikt Pilgerkreuz, Industriestraße
09.30 Uhr Loschental, Golli Kreuz
09.45 Uhr Mühlviertlerkreuz
09.50 Uhr Johannesbergkirche

10.15 Uhr Rabensteinerkreuz vlg. Handl
10.15 Uhr Erhardikirche
10.40 Uhr Pflegeheim St. Paul
10.45 Uhr Niederhof, Puggl Kreuz
11.00 Uhr Filialkirche St. Margarethen
11.15 Uhr Unterrainz, vlg. Heitzer
11.30 Uhr Herzogberg
11.45 Uhr Raggane, Stoandl Kreuz
12.00 Uhr Allersdorfer Kreuz
12.15 Uhr Hundsdorf, Buxer Kreuz
12.30 Uhr Sportplatzsiedlung, Missionskreuz
12.45 Uhr Weinzierlkreuz
13.00 Uhr Erhardikirche

Maiandachten

2. Mai, 19:00 Uhr Filialkirche **D. Weinberg**
9. Mai, 19:00 Uhr Filialkirche **Johannesberg**
16. Mai, 19:00 Uhr Filialkirche **Josefberg**
23. Mai, 19:00 Uhr Filialkirche **St. Margarethen**

Festgottesdienste an den Umgangsonnta
23. Juni, 11:15 Uhr, Johannesbergkirche
30. Juni, 11:15 Uhr Josefsbergkirche
14. Juli, 11:15 Uhr, D. Weinbergkirche
21. Juli, 11:00 Uhr, St. Margarethen

Firmgottesdienste

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai 2019
8:00 Uhr und 10:30 Uhr, Stiftskirche

Markusprozession auf den D. Weinberg

Paul, Samstag, 27. April 2019, 9:00 Uhr
Treffpunkt vlg. Heitzer, 8.30 Uhr
Prozession zur D. Weinbergkirche, Eucharistiefei
Uhr

St. Pauler Dreibergewallfahrt

am Dreinaglfreitag, 3. Mai 2019
6.30 Uhr – Morgenlob am D. Weinberg/St. Paul
9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Brotsegnung am Jo
11:00 Uhr Schlussandacht mit Segen am Johanne

Bitttage

27. Mai Bittprozession
Treffpunkt: 19.00 Uhr Kroneggerkreuz
Hl. Messe Erhardikirche ca. 19.20 Uhr

28. Mai Bittprozession
Treffpunkt: 19.00 Uhr Wirthkreuz / St. Martin – Hl

29. Mai Bittprozession auf den Josefberg Treffpur
Uhr, Freitratte;
9.00 Uhr Hl. Messe bzw. auf den Wind. Weinberg
Treffpunkt: 19.00 Uhr vlg. Trattnig

Firmunterricht

Rund 40 Firmlinge aus der Stiftspfarre St. Paul besuchten
unterricht. Gemeinsam mit den FirmhelferInnen
die Jugendlichen freudig an Roraten, Messfeiern
ten teil und engagierten sich für Sozialprojekten
farre. Ein Highlight war das „Abenteuer Pilgern“

derung auf dem "Marienpilgerweg" mit den
n der Stiftspfarre St. Paul von Maria Rojach nach
Andrä / Maria Loreto.
werpunkte haben wir zu setzen versucht:
en annehmen so wie es ist und es wertschätzen
lieben lernen.
lber annehmen lernen - so wie wir sind: das
dass man alles, was wir mit unserem Leben
- Licht wie Dunkelheit, Freude wie auch Trauer,
it und Schwere gleichermaßen umarmt - in dem
ein: Was für ein Geschenk, dass es mich ..... wie
Dich gibt.
ächsten annehmen und ihn / sie akzeptieren
o wie er / sie ist - und ihn / sie wertschätzen und
ernen.....das sind die einfachsten und
vollsten Schritte um auch Gott zu erfahren.....
uchten wir heute zu verstehen und zu
..... und ich glaube, dass es uns ganz gut
ist.

n Dank an Pfarrer Helmut Mosser für die
zur Wallfahrtskirche in Maria Rojach und den
en und Dank auch an die Schwestern in St. Andrä
stfreundliche Bewirtung und Stärkung!

rzlichen Dank an die FirmbegleiterInnen Frau
Perchtold, Fr. Barbara Pecoler, P. Siegfried, fr.
n, P. Marian, P. Nikolaus und Administrator P.
n Krenn für die Zeit, die sie mit der Vorbereitung
altung der Firmstunden verbracht haben.

Barbara Pecoler

Pauli Bekehr – Abschied Stiftskapellmeister

Am Sonntag, dem 27. Jänner 2019 feierten wir in der Stiftskirche St. Paul das Patroziniumsfest, das Fest unseres Schutzpatrones Paulus, mit einer Festmesse.
Benedikt Plank OSB, Abt des Stiftes St. Lamprecht, hielt die Festpredigt, in der er sich mit der Bekehrung des Saulus zum Paulus auseinandersetzte.
Musikalisch gestaltet wurde die Festmesse vom St. Pauler Stiftschor zum letzten Mal unter der Leitung von Florian Moskopf, der nun in der ehem. Stiftskirche Mondsee (OÖ) als Kirchenmusiker wirkt.

Im Anschluss wurde seitens des Stiftes St. Paul und Administrator Maximilian Krenn OSB zu einer Begegnung ins Sommerrefektorium geladen.

Mittwoch, 1. Mai 2019
„10 Jahre Benediktweg“
Festakt im Artrium 11 Uhr

Samstag, 4. Mai 2019 Open Air-Konzert
Belvederegarten des Stiftes St. Paul ab 17 Uhr

Jahresprogramm 2019 auf www.benedikt-bewegt.at

Anzeige

Anzeige

40. St. Pauler Kultursommer

Der St. Pauler Kultursommer ist nunmehr seit 40 Jahren ein fixer Bestandteil der Kulturszene Kärntens. Weltberühmte internationale Künstler aber auch Nachwuchskünstler aus Kärnten und den Nachbarregionen treten hier auf. Im heurigen Jubiläumsjahr gibt es unter dem Titel **„KUSO St. Paul – Ein Paradies der Klänge“** eine Reihe von 15 Konzerten und 3 Festmessen, die verschiedene Räume der einzigartigen Benediktinerabtei von St. Paul im Lavanttal und vielfältige Musikstile erklingen lässt. Mit unserem neuen Angebot der **KUSO EXTRAS** dringt der Kultursommer in neue Bereiche vor. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Konzerten dieses vom Land Kärnten, der Marktgemeinde St. Paul und dem Benediktinerstift St. Paul unterstützten Festivals sind unserer Website www.kuso-stpaul.com zu entnehmen.

Konzerttermine 2019

26. Mai, 15:30 I MISA TANGO & Romancero Gitano
Kammerchor Norbert Artner / Luis Campos, Gitarre

03. Juni, 19:30 I Klangwanderung I Harmoniemusik
Bläseroktett Klagenfurt

09. Juni, 10:00 I Festmesse und Eröffnung
Stiftschor St. Paul, Singkreis Wolfsberg,
Altlavanttaler Trachtenkapelle

11. Juni, 19:30 I Kammermusikalische Expansion
Camerata Sinfonica Austria

18. Juni, 19:00 I Pasticcio
Konzert der Musikschulen des Lavanttales

20. Juni, 19:30 I Deschawüh – „da Blechhauf´n“
Open Air Konzert im Stiftshof

24. Juni, 19:30 I Mozart trifft Pärt
Collegium Carinthia, Dirigent: Klaus Kuchling

30. Juni, 19:30 I The complete Violonist
Benjamin Schmid, Ariane Hearing, Markus Fellner

05. Juli, 19:30 I Jubiläumskonzert
40 Jahre KUSO St. Paul & 25 Jahre Christine Lavant Gesellschaft
Monika Theiss-Eröd, Bea Robein, Alexander Kaimbacher, Adrian Eröd,
Meinhard Prinz & die Calamus Harmonie

09. Juli, 19:30 I Aus Vier wird Fünf
ACIES Quartett mit Martin Rummel, Cello

12. Juli, 19:30 I Auf dem Weg nach Tokio
Kärntner Landesjugendchor

21. Juli, 10:00 I Festmesse – Hildegard von Bingen
Vokalensemble Hortus Musicus

21. Juli, 19:30 I Hildegard von Bingen – Hommage
Vokalensemble Hortus Musicus & Edgar Unterkirchner, Saxofon

26. Juli, 19:30 I Der Himmel da oben, wie ist er so weit!
Schubertlieder mit Katrin Koch, Martin Achrainer und
Christian Koch, Klavier

30. Juli, 19:30 I Händel in Rom
Orchester Dolce Vita, Dirigent: Gerald Krammer
Birgit Stöckler, Sopran & Fabio Toraldo, Tanz

06. August, 19:30 I Für Clara
Luisa Imorde, Klavier

09. August, 19:30 I DYNAMO
BartolomeyBittmann

15. August, 10:00 I Festmesse Mariä Himmelfahrt
Quartett **MundArt** Leitung: Petra Schnabl-Kuglitsch

KUSO EXTRAS

24. Juni, 10:00 I KUSO for KIDS
Collegium Carinthia & Esther Planton, Musikvermittlung

20. & 21. Juli I KUSO mit EINKEHR
KULTUR – NATUR – KULINARIK
Genaues Programm und Buchungen unter
www.kuso-stpaul.com

03. August I KUSO auf REISEN
Kulturfahrt – auf Spurensuche in Kärnten
Die Komponisten G. Mahler – J. Brahms – A. Berg
Genaues Programm und Buchungen unter
www.kuso-stpaul.com

Der **Verein der Freunde des St. Pauler Kultursommers** bedankt sich beim Benediktinerstift und bei der Stiftspfarre für die stete Unterstützung und gute Zusammenarbeit und hofft, mit seinem kulturellen Angebot das Leben im Stift und in der Pfarre zu bereichern. Wir wollen auch noch vermehrt das Interesse der heimischen Bevölkerung wecken. Im 40. Jubiläumsjahr denken wir auch verstärkt an all jene, die sich in der Vergangenheit für den KUSO St. Paul verdient gemacht haben.

Pfarre St. Georgen im Lavanttal

Liebe Pfarrgemeinde von St. Georgen!

Seit 1. Februar des heurigen Jahres darf ich unserer Pfarre als Pfarrprovisor vorstehen. Als Nachfolger von Pfarrassistent P. Nikolaus danke ich ihm herzlich für das gute Fundament, das er in der Zeit seines Wirkens in St. Georgen gelegt hat. Andere Aufgaben haben ihn nun zurück ins Stift gerufen.

Du bist in unserer Mitte, Herr! – Dieser Spruch aus dem biblischen Buch Jeremia ist zugleich mein Primizspruch und Programm für mein pastorales Wirken. Der lebendige Gott ist hier, mitten unter uns! Den Menschen dabei zu helfen, die Augen für Ihn zu öffnen, für Seine heilende und liebevolle Gegenwart in ihrem Leben und in der Welt sehe ich als meine Hauptaufgabe im priesterlichen Dienst.

Als Dekan des Stiftes und Professor sowie Schulseelsorger an unserem Stiftsgymnasium versehe ich meinen Dienst zusätzlich zur Pfarre St. Georgen noch in vielen anderen Bereichen. Daher bin ich sehr froh, dass mir unser Pfarrgemeinderat mit viel Einsatz und Engagement zur Seite steht – Helferinnen und Helfer sind natürlich immer herzlich willkommen!

Ich freue mich darauf, mit euch gemeinsam die Spuren Gottes in unserer Pfarre zu entdecken, mit euch gemeinsam unterwegs zu sein und unsere wunderschöne Gemeinde St. Georgen als das zu entdecken, was sie ist: Das Dorf im Paradies!

Gehen wir gemeinsam diesen Weg der Gottsuche im miteinander Feiern, Beten, Vertrauen und auch im Leiden und Streiten.

Euer Pfarrer

Dekan Prof. P. Mag. Marian Kollmann OSB, Provisor

Adventkonzert 2018

Sternsingen 2018

Freud und Leid

Sterbefälle
Michael Wischer, Johanna Markut, Siegfried Findenig, Johann Ganzi, Karl Markut, Streußnig Herbert

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Taufen 2019:
Valentina Burger
Tobias Adolf Weilguni
Isabella Stückler

So. 07.04., 5. **FASTENSONNTAG**
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst Gest. Frauensinggruppe

Di. 09.04., **9:00 Uhr VS Ostermesse**

So. 11.04., **PALMSONNTAG**
9:00 Uhr Prozession vom Pfarrhof in den Kirchhof-Palmsonntagliturgie
Teilnahme VS-Erstkommunionkinder, Firmlinge
Gest. TK St. Georgen

Do. 18.04., **GRÜNDONNERSTAG**
17:00 Uhr Abendmahlfeier Pfarrkirche

Fr. 19.04., **KARFREITAG**
14:25 bis 14:55 Uhr Kreuzweg FK Andersdorf
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie FK Andersdorf
MIT KATSCHTALER VOLKSPASSION
KIRCHENCHOR ST. GEORGEN

Sa. 20.04., **KARSAMSTAG**
07:00 Uhr Feuersegnung

Speisensegnungen

09:00 Uhr Pfarrkirche, 09:30 Uhr Hasslerkreuz
10:00 Uhr Rinnerkreuz, 10:30 Uhr Jonke Kapelle,
11:00 Uhr Filialkirche Andersdorf
11:30 Uhr Matschenbloch vlg. Torbauer

Anbetungsstunden beim Hl. Grab:
13:00 – 14:00 Uhr: Andersdorf, Römerstraße, Gundisch Süd – Mitte - Nord
14:00 – 15:00 Uhr: Götzendorf, Pfaffendorf, Am Waldrain, Hofwiesen
15:00 – 16:00 Uhr: Steinberger Straße, Steinberg-Oberhaus, Steinberg-Hart, Ragglach
16:00 – 17:00 Uhr: Matschenbloch,Fransdorf, Ort

OSTERNACHTLITURGIE
20:00 UHR AUFERSTEHUNGSFEIER

So. 21.04., **OSTERSONNTAG**
9:00 UHR HOCHAMT
Gest. Kirchenchor

Mo. 22.04., **OSTERMONTAG**
10:00 Uhr Gottesdienst am Josefsberg
In der Pfarrkirche kein Gottesdienst

Sa. 27.04.,19:00 UHR VORABENDMESSE
ZUM WEIßEN SONNTAG
Filialkirche Andersdorf

Sonntag, 28. April 2019

GEORGISONNTAG

9:30 Uhr Festgottesdienst

Gest. Trachtenkapelle St. Georgen

ANSCHL. AGAPE IM KIRCHHOF

Sa. 04.05., **19:00 UHR MAIANDACHT**
Fam. Thamerl vlg. Hiasi mit P. Marian Kollmann OSB und MGV St. Georgen

So. 05.05., 3. SO. D. OSTERZEIT
10:00 Uhr FLORIANIGOTTESDIENST
Filialkirche Andersdorf Gest.Trachtenkapelle

So. 12.05., 4. SO. D. OSTERZEIT
MUTTERTAG
9:00 Uhr Festgottesdienst Gest. MGV

So. 19.05., 5. SO. D. OSTERZEIT
9:00 UHR ERSTKOMMUNION
Gest. VS St. Georgen

So. 26.05., 6. SO. D. OSTERZEIT
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Firmvorbereitung

↑Agape am Stephanitag I ↓Fastengottesdienst

BITTTAGE

Mo., 27. Mai: 9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche
Bittprozessionen von Ettendorf u. Maria Rojach
Di., 28. Mai: 19:00 Uhr Bittgottesdienst
FK Andersdorf, 18:30 Uhr Bittprozession von der Pfarrkirche nach Andersdorf
Mi., 29. Mai: 7:30 Uhr Bittprozession von der Pfarrkirche nach Maria Rojach
9:00 Uhr Gottesdienst in Maria Rojach

Do. 30.05., **CHRISTI HIMMELFAHRT**
9:00 Uhr Wortgottesdienst

So. 02.06., **07. SO. D. OSTERZEIT**
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

So. 09.06., **PFINGSTSONNTAG**
9:00 UHR HOCHAMT Gest. Kirchenchor

Mo. 10.06., **PFINGSTMONTAG**
10:00 Uhr Gottesdienst am Josefsberg
In der Pfarrkirche kein Gottesdienst

So. 16.06., **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Do. 20.06., **FRONLEICHNAM**
9:00 Uhr Festgottesdienst mit Prozession
Gest. Kirchenchor und Bläser

So. 23.06., **12. SO. IM JAHRESKREIS**
9:00 Uhr Pfarrgottesdienst

So. 30.06., **FEST HERZ JESU**
9:00 Uhr Festgottesdienst FK Andersdorf
Gest. Frauensinggruppe

Anzeige

LAND KÄRNTEN
Kultur

Samstag, 22. Juni 2019

WALLFAHRT MARIA OSTERWITZ

5:00 Uhr Auszug der Fußwallfahrer

13:30 Uhr Abfahrt Wallfahrerbus

Bushaltestelle Gartnerwirt

17:00 Uhr Gottesdienst in M.Osterwitz

Auch Fußwallfahrer haben die Möglichkeit, mit dem Bus zurück zu fahren. Nächtigung mit Frühstück ist möglich und von den Teilnehmern selbst zu organisierten. Anmeldung bei Frau Schmidbauer Gertrude Tel. Nr.: 0664/112 11 28

Für die Busfahrer erledigt die Anmeldung für das Abendessen die Pfarre.

Buskosten für Hin- und Rückfahrt, oder nur Rückfahrt, pro Person € 12,--, Kinder bis 14 Jahre € 6,--

Zahlung bei Anmeldung, bis spät.16. Juni (wegen Busbestellung), Sakristei Pfarrkirche St. Georgen,

Pfarre St. Martin im Granitztal

Liebe Pfarrbevölkerung von St. Martin im Granitztal!

Kurz vor den österlichen Tagen wende ich mich durch dieses bunte Pfarrblatt wieder an euch – wie bunt dieses Pfarrblatt ist, so bunt spielt auch oft unser Leben und ich bin dankbar, mit euch die schönen wie auch die schwierigen Wege hier auf Erden mitzugehen, wenn nicht körperlich, dann im Gebet! Das möchte ich ganz deutlich sagen: Bitte zögert nicht, euch bei mir zu melden, wenn ihr Hilfe und Begleitung braucht, Tag wie Nacht!

Seit Weihnachten ist wieder Einiges an Aktivität passiert, ich danke sehr herzlich für all das gute Tun und das gemeinsame Schaffen in unserer Pfarre, für alles Mitbeten und Mitfeiern in unserer Pfarre – zuerst ein großer Dank an meinen Pfarrgemeinderat, der mich tatkräftig unterstützt und mit denen wir gerne öfters als gewöhnlich eine Sitzung halten, da wir uns gut verstehen und wir merken, dass wir auch etwas weiterbringen.

Einen Punkt aus der Vergangenheit möchte ich gerne herausnehmen, es ist das Sternsinger-Projekt, das Jahr für Jahr die Freudenbotschaft von Weihnachten ins Haus bringt und die Sternsinger wie auch die Familien immer wieder erfreut – ich danke meinen braven Sternsingern, den Betreuern, den Chauffeuren, dem Verpfleger (Gh. Kollmann mit dem treuen Spender Herrn Bgm. Primus) sowie auch den Eltern, die es zulassen, dass ihre Kinder Sternsingen gehen.

Und wenn ich schon bei Eltern und Kindern bin: Herzlich willkommen, liebe Jasmin Schifferl, in unserer Ministrantenschar!!! Danke für deinen Dienst und viel Freude mit uns!

In naher Zukunft darf ich für den österlichen Weg einladen, der dicht ist aber schön, wenn wir ihn gemeinsam in St. Martin feiern – ich wünsche uns gesegnete Tage des Zugehens auf Ostern sowie ein Ostern, das Leib und Seele erfreut. (PS: Ich bitte um Verständnis, wenn ich bei der Fleischweihe bei manchen Stationen ein wenig verspätet ankommen werde; da ich jedem die Hand reichen möchte, kann es sein, dass bei manchen Stationen mehr Hände als üblich zu reichen sind – und das braucht Zeit.)

Alles Gute und Gottes Segen, euer P. Petrus

KARWOCHE – OSTERN 2019

Palmsonntag, 14. April

9:00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmsegnung

Gründonnerstag, 18. April

19:00 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag, 19. April

19:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit gesungener Passion

Karsamstag, 20. April

06:30 Uhr Feuersegnung
Speisensegnungen
19:00 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 21. April

9:00 Uhr Feierliches Hochamt

SPEISENSEGNUNGEN KARSAMSTAG

9.30 Uhr Grutscherkreuz
10:00 Uhr Bachpeterkreuz
10:30 Uhr Gößnitzerkreuz
11:00 Uhr Schneiderkreuz
11:30 Uhr Schattbacherkreuz
12:00 Uhr Doberkreuz

Adventsingen

Rorate

Stephanitag 2018

...Kindersegen im Granitztal...

...bah Oberländer

↑Taufe Noah Leon Kopp I ↓Taufe Mila Waldmann

Festtage in unserer Pfarre

Sonntag, 28. April 2019
9.30 Uhr Messfeier am Windischen Weinberg (Weinberger Ostern)

Sonntag, 16. Juni 2019
9 Uhr Messfeier in der Festhalle beim Gössnitzer (Segnung des neuen Feuerwehrautos)

Sonntag, 14. Juli 2019
9.30 Uhr Messfeier am Windischen Weinberg (Kirchtag)

Sonntag, 21. Juli 2019
10 Uhr Messfeier in der Festhalle beim Gössnitzer (Jubiläum des Abwehrkämpferbundes Granitztal)

An diesen Tagen findet in der Pfarrkirche keine Hl. Messe statt.

Anzeige

RED ZAC
Elektrounternehmen
I. & H. MAHKOVEC GES.M.B.H.
St.Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Anzeige

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen
9470 St. Paul i. Lav.
✆ 04357/2332
9473 Lavamünd
✆ 04356/2324
Installationen ZERNIG
Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net
HSH Installatör

Pfarre Pustritz

Mariä Heimsuchung

Liebe Pfarrbevölkerung von Pustritz!

Ich freue mich, mit euch gemeinsam wieder auf Ostern zuzugehen – Ostern verbinden wir mit wunderschönen Bräuchen, mit gutem Essen aber auch mit Gemeinsamkeit und schönen Begegnungen, inner- und außerhalb unserer Pfarrkirche! Ich freue mich auch, wenn ich immer wieder kontaktiert werde und sich immer wieder Menschen an mich wenden, denen ich beistehen und Halt geben kann – bitte zögert nicht, mich anzurufen!

Ich möchte zu allererst meinem Pfarrgemeinderat sehr herzlich danken, dass sie mich so tatkräftig unterstützen und mir hilfreich zur Seite stehen – gemeinsam schaffen wir es, unsere Pfarre lebendig zu gestalten!

Heuer haben wir ein besonderes Jahr in Pustritz, da wir wieder auserkoren wurden, Firmung zu feiern – ich freue mich, dass Dompfarrer Dr. Peter Allmaier zu uns kommen wird und den 12. Mai, der ja gleichzeitig der Muttertag ist, mit uns gemeinsam verbringen wird – uns, das bedeutet: die Pfarre Pustritz mit den vielen Firmlingen, die mit ihren Verwandten von Nah und Fern zu uns kommen und unsere Kirche wie auch unsere lieben Pfarrangehörigen bestaunen und genießen.

Ich lade euch jetzt schon dazu ein, da zu sein, denn Firmung ist für eine Pfarre ein Tag, der glänzt und der heraushebt – mit dem Pfarrgemeinderat sind wir schon eifrig am Planen und Vordenken.

Ich wünsche euch noch ein gesegnetes Zugehen auf Ostern sowie ein Ostern, das Leib und Seele erfreut und zusammenhält.

Alles Gute und Gottes Segen, euer P. Petrus

Bilder: Roratefrühstück im Pfarrhof↑ I Sternsingeraktion↓

Bild: Torte I „Belohnung für's Sternsingen" I Herzlichen Dank an Frau Christine Ferstl

Anzeige

Partner des Stiftes St. Paul im Lavanttal

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN

KARWOCHE – OSTERN 2019

Wir laden zur Mitfeier herzlich ein!

Palmsonntag, 14. April
10:15 Uhr Palmsegen und Palmprozession, anschl. Eucharistiefeier

Gründonnerstag, 18. April
15:30 Uhr Beichtgelegenheit
16:00 Uhr Abendmahlfeier

Karfreitag, 19. April
14:30 Uhr Beichtgelegenheit
15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 20. April
07:30 Uhr Feuersegnung
Speisensegnungen
20:30 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 21. April
10:15 Uhr Feierliches Hochamt

SPEISENSEGNUNGEN KARSAMSTAG

13.00 Uhr vulgo Sager
13:20 Uhr Wertschnig Kreuz
13:45 Uhr Pfarrkirche Pustritz
14:10 Uhr GH Bierbaumer, Langegg
14:30 Uhr Verhounig Kreuz

Anzeige

QUALITÄT & SERVICE
Kerzen und Kirchenbedarf
KLAUS & CHR. BIRMELIN
WACHSWAREN GMBH
Römerstraße 6 • A-6065 Thaur
Telefon 0 52 23 - 5 63 92
Telefax 0 52 23 - 5 70 85
mail@birmelin.at
www.birmelin.at

Wachs BIRMELIN

Anzeige

Der neue Jahrgang ist ab sofort im Forstamt und in ausgewählten Geschäften erhältlich.

Knjigarna Buchhandlung
Mohorjeva Hermagoras
Viktringer Ring 26, 9020 Klagenfurt/Celovec
Tel.: 0463 / 56 5 15 - 46, Fax: 0463 / 56 5 15 - 13
buchhandlung@hermagoras.at, www.hermagoras.at

Haus St. Benedikt Wolfsberg

„HAUS ST. BENEDIKT“- SPIRITUELLER KRAFTORT INMITTEN DER BEZIRKSHAUPTSTADT

Im zweiten Jahr meines pastoralen Wirkens in Wolfsberg lässt sich schon einiges Konkretes nennen, wo „Benediktinische Spuren“ in der größten Stadt unseres Tales erkennbar sind. Auch wenn bei vielen Menschen das einstige Kapuzinerkloster in der bekannten Alois Huthstrasse 6 auch heute immer noch mit diesem Namen benannt wird, für nicht wenige hat sich der Name „Haus St. Benedikt“ durchaus schon herumgesprochen. Es ist die von uns Benediktinern gepflegte Liebe und wertgeschätzte Liturgie, die von den Leuten sehr genau registriert wird und sich auch am zahlreichen täglichen 8.00 Uhr Frühgottesdienstbesuch niederschlägt.

Die regelmäßige Möglichkeit für eine Beichte oder einer persönlichen Aussprache mit einem Priester ist oft nur mehr in wenigen Kirchen möglich und in unserer Kirche wird dieses Angebot - während des ganzen Kirchenjahres eifrig wahrgenommen. Die Plattform für Informationen über die Stifts-, Pfarr- und Konventaktivitäten, über den Kultursommer oder den „Benedikt-Pilgerweg“ werden in Wolfsberg von vielen dankbar und aufmerksam aufgenommen.

Angebote zu geistlichen, spirituellen bzw. kulturellen Themen von unserer Seite werden in Wolfsberg sehr gerne angenommen. Ja, und nicht unbedeutend ist die Kontaktpflege, die sich auch an den wachsenden Gottesdienstbesucherzahlen ablesen lässt: es gibt ja nicht wenige, die einstens unser Stiftsgymnasium besuchten, die jetzt in Wolfsberg und Umgebung tätig sind und mit uns so erfreulicherweise erneut Kontakt aufnehmen und es gibt auch Schüler, die mit ihren Eltern regelmäßig als Zeichen der Verbundenheit mit uns Benediktinern in unserer Kirche die Sonn- und Feiertagsgottesdienste mitfeiern.

Eine besondere Freude macht uns unsere kleine junge Ministrantenschar.

P. Siegfried Stattmann OSB, Seelsorger

Anzeige

BESTATTUNG WOLFSBERG & ST. PAUL

Ein frohes Osterfest

wünscht Ihnen und Ihrer Familie das Team der Bestattung Wolfsberg

Thomas Groß ❄ Sebastian Reibenschuh
Mag. Philipp Überbacher ❄ Johannes Grassler

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen!

DAS EVANGELIUM DER OSTERNACHT

(Matthäus 28,1-10 EIN2016)

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf.
Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee.
Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot.
Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten.
Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag!

Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.
Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid gegrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße.
Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

Bild: Das Heilige Grab I Grabeskirche Jerusalem I 3/2017

Schulpastoral am Stiftsgymnasium

Im heurigen Schuljahr wurde auf Initiative des Schulerhalters und mit Unterstützung des Direktors Prof. Mag. Simon Leschirnig-Reichel an unserem Stiftsgymnasium das Kustodiat Schulseelsorge geschaffen. Prof. P. Marian Kollmann hat im Vorjahr in Bayern die Ausbildung zum Schulseelsorger abgeschlossen und steht diesem Dienst mit der Unterstützung der beiden Religionslehrerinnen Prof. Mag. Ingrid Isak und Prof. Mag. Andrea Pötsch, MA vor.

Die Schulseelsorge wird an unserem Stiftsgymnasium als Begleitung und Stärkung zum Schulalltag angeboten. Im gemeinsamen Feiern von Gottesdiensten, Aktionen innerhalb der Tagesheimbetreuung (Segnung der Autos von ProfessorInnen, vorösterliches Reindlingbacken etc.), der Schulbeichte in der Fastenzeit und dem wöchentlichen Angebot von Gesprächsmöglichkeiten ist die Schulseelsorge wichtiger Teil der ganzheitlichen Betreuung der Schülerinnen und Schüler unserer Bildungseinrichtung geworden.

Prof. Mag. Ines Leschirnig-Reichel, die mit Juli 2019 ihren Dienst als neue Direktorin antritt, hat schon vor ihrer Ernennung immer wieder ihre Sympathie und Unterstützung für das Kustodiat Schulseelsorge kundgetan. Ihre Berufung in den direktoralen Dienst steht als Garant für die Beibehaltung des mit Direktor Simon Leschirnig begonnenen neuen Zusammenarbeitens von Stift und Gymnasium zum Wohle der uns anvertrauten jungen Menschen.

Schulseelsorger Prof. P. Mag. Marian Kollmann OSB, Kustos

Anzeige

Kulturgüter beflügeln die Fantasie.
Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung des Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal widerspiegelt. www.wst-versicherungsverein.at

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Administrator P. Maximilian Krenn OSB

und der Konvent des Benediktinerstiftes St. Paul

wünschen Ihnen gemeinsam mit allen Pfarrgemeinderäten

ein gesegnetes Osterfest 2019!

Impressum:

Herausgeber & Eigentümer: Stiftspfarre St. Paul im Lavanttal I Hauptstraße 1 I 9470 I P. Maximilian Krenn OSB
Chefredakteur: P. Nikolaus Reiter OSB I **Redaktion:** Administrator P. Maximilian Krenn OSB, Dekan P. Marian Kollmann OSB, Subdekan P. Petrus Tschreppitsch OSB, P. Nikolaus Reiter OSB, P. Siegfried Stattmann OSB, Fr. Maximilian Tuschel OSB, Barbara Pecoler (Pfarrsekretariat), Emma Spöckelberger, **Fotos:** Pfarrarchiv, Museum Stift St. Paul. **Druck:** GLOBAL-PRINT - Linz I klimaneutral

DRUCKKOSTENUNTERSTÜTZUNGEN können Sie auf das Konto
IBAN: **AT34 3950 0000 0002 2111** überweisen. Verwendungszweck: Pfarrblatt I Danke!